

ICS 01.040.13; 13.030.40

Ersatz für
DIN SPEC 1108-1:2009-10**Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung
und im Winterdienst –
Teil 1: Begriffe**Services provided for waste and recycling logistics, road cleaning and winter maintenance –
Part 1: TerminologyServices relatifs à la logistique des déchets et des matériaux recyclables, au nettoyage des
chaussées et service hivernal –
Partie 1: Terminologie

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 24 Seiten

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Allgemeine Begriffe	4
3.2 Betrieb und Personal	6
3.3 Abfall- und Wertstofflogistik.....	7
3.4 Straßenreinigung.....	7
3.5 Winterdienst	12
4 Anforderungen an den Winterdienst	19
4.1 Befahrbarkeit von Verkehrsflächen	19
4.2 Benutzbarkeit von Verkehrsflächen	19
4.3 Begehbarkeit.....	19
4.4 Radwegbefahrbarkeit.....	19
Anhang A (informativ) Beispiele für Netzangaben und organisatorische Begriffe.....	20
A.1 Straßenreinigung.....	20
A.2 Winterdienst	21
Anhang B (informativ) Beispiele für Zeit- und Streckenzusammenhänge.....	22
B.1 Straßenreinigung.....	22
B.2 Winterdienst	23
Literaturhinweise.....	24

Vorwort

Dieses Dokument wurde im DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), Arbeitsausschuss NA 051-01-03 AA „Dienstleistungen (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 1/PWG 8)“ erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN SPEC 1108, *Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst*, besteht aus:

- *Teil 1: Begriffe*
- *Teil 2: Anforderungen an den Betrieb und das Personal*
- *Teil 3: Abfall- und Wertstofflogistik*
- *Teil 4: Straßenreinigung*
- *Teil 5: Winterdienst*

DIN SPEC sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nkt@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Änderungen

Gegenüber DIN SPEC 1108-1:2009-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel der DIN SPEC geändert;
- b) Begriffe für Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst, die nicht in den Teilen 2 bis 5 enthalten sind, gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN 30706-2: 1975-12, 1985-11, 2005-05
DIN 30706-3: 1975-12, 2000-03
DIN SPEC 1108-1: 2009-10

1 Anwendungsbereich

Diese Vornorm legt die Begriffe für Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 30706-1, *Begriffe der Kommunalen Technik — Teil 1: Abfallentsorgung*

DIN 55350-14:1985-12, *Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik — Begriffe der Probenahme*

DIN EN 13019:2009-04, *Maschinen zur Straßenreinigung — Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 13019:2001+A1:2008*

DIN EN 13021:2009-04, *Maschinen für den Winterdienst — Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 13021:2003+A1:2008*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Allgemeine Begriffe

3.1.1

Qualitätsmesssystem

Bewertungs- bzw. Messsystem, das überwacht, ob die Dienstleistungen, die zwischen zwei Parteien definiert und vereinbart wurden, das Qualitätsniveau erfüllen, das nach Anforderungen, die implizit oder explizit in der Vereinbarung ausgedrückt werden, vorgesehen ist

Anmerkung 1 zum Begriff: In dieser Norm wird das Qualitätsmesssystem hiernach „das System“ genannt.

3.1.2

Leistungserbringung

Ergebnis der Dienstleistungen nach Anforderungen

3.1.3

Leistungsverzeichnis

Dokument, das die Anforderungen, mit denen die Dienstleistung übereinstimmen muss, angibt

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Leistungsverzeichnis ist Teil eines Vertrages oder einer Dienstleistungsvereinbarung, in der die Objekte, die von dem System abgedeckt werden, definiert werden.

3.1.4

Straße bzw. Straßenabschnitt

Zuordnung einer Gruppe von Objekten zu einer übergeordneten räumlichen Einheit (hier Straße oder Straßenabschnitt), die beispielsweise für die Stichprobenbildung herangezogen werden kann

3.1.5**Qualitätskriterien**

Kriterien, die bei der Messung für jedes Objekt bzw. jeden Bereich auf An- oder Abwesenheit sowie verschiedene Qualitätsstufen bewertet werden

3.1.6**Qualitätsstufen**

Stufen, nach denen die Dienstleistungen bemessen werden

3.1.7**Gewichtsfaktoren**

Faktoren zur Gewichtung verschiedener Kombinationen von Objekten und Qualitätskriterien bzw. Bereichen und Qualitätskriterien

3.1.8**Qualitätsstandard**

angegebenes charakteristisches Qualitätsniveau einer Dienstleistung, die in Übereinstimmung mit dem Leistungsverzeichnis als Ergebnis gefordert wird

3.1.9**Grundgesamtheit**

Gesamtheit der in Betracht gezogenen Einheiten

[QUELLE: DIN 55350-14:1985-12, Abschnitt 3, Nr. 1 modifiziert — Anmerkung wurde nicht übernommen]

3.1.10**Stichprobe**

eine oder mehrere Einheiten, die aus der Grundgesamtheit oder aus Teilgesamtheiten entnommen werden

[QUELLE: DIN 55350-14:1985-12, Abschnitt 3, Nr. 3 modifiziert — Anmerkung wurde nicht übernommen]

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Einheiten können z. B. Objekte oder Bereiche sein.

3.1.11**uneingeschränkte Zufallsprobenahme**

Zufallsprobenahme, bei der jeder Kombination von n Auswahleinheiten die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit zugeordnet ist

[QUELLE: DIN 55350-14:1985-12, Abschnitt 3, Nr. 5.1.1]

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Ergebnis der uneingeschränkten Zufallsprobenahme wird "Zufallsstichprobe" oder auch kurz "Stichprobe" genannt.

3.1.12**geschichtete Probennahme**

Probenahme, zu deren Zweck aus der Grundgesamtheit Teilgesamtheiten (= "Schichten") gebildet werden, aus denen die Auswahleinheiten mit festgelegten Auswahlätzen entnommen werden

[QUELLE: DIN 55350-14:1985-12, Abschnitt 3, Nr. 5.6]

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Ergebnis der geschichteten Probenahme ist die "Geschichtete Stichprobe".

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Entnahme der Stichprobeneinheiten aus den Schichten kann z. B. als Zufallsprobenahme oder als systematische Probenahme erfolgen.

3.1.13

An-/Aufbaueinrichtung

mechanische Schnittstelle zwischen Fahrzeug und an- oder aufgebauter Maschine

Anmerkung 1 zum Begriff: Sie kann als Wechsellvorrichtung ausgeführt sein.

3.1.14

Verkehrsfläche

befestigte Fläche, auf der Landfahrzeug- und/oder Fußgängerverkehr stattfindet; ausgenommen sind Gleisstrecken, die ausschließlich dem Schienenverkehr dienen, sowie Verkehrsflächen in Gebäuden und im Untertage-Bergbau

[QUELLE: DIN EN 13019:2009-04]

3.1.15

Nebenfläche

Verkehrsfläche, die nicht der durchgängigen Befahrung bzw. Begehung dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Als Nebenflächen dieser Norm gelten allgemein:

- Rastanlagen
- Standstreifen
- Parkplätze

Weitere Nebenflächen müssen gegebenenfalls gesondert festgelegt werden.

3.2 Betrieb und Personal

3.2.1

Zertifikat

Urkunde, die eine erfolgreiche Prüfung eines Betriebes oder Teilbetriebes bescheinigt

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Inhalt des Zertifikates und der Prüfungsumfang sind durch die rechtlichen Grundlagen vorgeschrieben.

3.2.2

Entsorgungsfachbetrieb

Betrieb, der gewerbsmäßig oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen oder öffentlicher Einrichtungen Abfall einsammelt, befördert, lagert, behandelt, verwertet oder beseitigt, auf Grund seiner organisatorischen, personellen und technischen Ausstattung in der Lage ist, eine oder mehrere der zuvor genannten Tätigkeiten selbstständig wahrzunehmen und hinsichtlich einer oder mehrerer der zuvor genannten Tätigkeiten die in der Verordnung genannten Anforderungen an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit sowie an die Zuverlässigkeit, Fach- und Sachkunde des Inhabers und der im Betrieb beschäftigten Personen erfüllt

Anmerkung 1 zum Begriff: Entsorgungsfachbetrieb kann auch ein Teil eines Unternehmens werden, der die zuvor genannten Anforderungen erfüllt. Der Entsorgungsfachbetrieb kann seine Fachbetriebstätigkeit beschränken auf bestimmte Abfallarten oder Abfall aus bestimmten Herkunftsbereichen, bestimmte Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren oder bestimmte Standorte

3.2.3

Betriebsbeauftragter

Person, die vom Arbeitgeber für einen bestimmten Aufgabenbereich bestellt wurde und dort Pflichten im Arbeits- und Umweltschutz wahrnimmt

3.2.4**Funktionsbeschreibung**

unternehmenseinheitliche, schriftliche und verbindliche Form der Festlegung aller wesentlichen Anforderungen an den Funktionsträger innerhalb der Organisation

Anmerkung 1 zum Begriff: Sie ist eine zusätzliche Komponente aus dem Organigramm zur Aufgabengliederung. Mit der Funktionsbeschreibung werden insbesondere Aufgaben, aufgabengebundene Befugnisse und Verantwortung sowie die erforderlichen Qualifikationen festgelegt

3.2.5**Organisationsplan**

Schema zur groben Darstellung der gesamten aufbauorganisatorischen Struktur eines Unternehmens

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Organisationsplan zeigt, welche organisatorischen Einheiten welchen Geschäftsbereichen zugeordnet sind, enthält klare Bezeichnungen und stellt grob die Beziehungen der Einheiten untereinander dar

3.2.6**Einsatzplan**

Planungsinstrument zur möglichst optimalen Zuordnung der Mitarbeiter zu den Arbeitsplätzen, unter Berücksichtigung der Anforderungen der einzelnen Arbeitsplätze bei kontinuierlichem Arbeitsanfall

3.3 Abfall- und Wertstofflogistik

Es gelten die Begriffe nach DIN 30706-1 und der folgende Begriff.

3.3.1**Objekte/Bereiche der Abfall- und Wertstofflogistik**

Behälter, Behälterstandplätze, Sperrabfallladepunkte, Transportwege sowie andere Bereiche (z. B. Fahrzeuge, Geräte, Personal), die Inhalt und Gegenstand von logistischen Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik sind und einer Bewertung unterzogen werden

3.4 Straßenreinigung**3.4.1 Grundbegriffe****3.4.1.1****Objekte/Bereiche der Straßenreinigung**

Fahrbahnen, Gehwege, Straßenbegleitgrün sowie andere Bereiche (z. B. Fahrzeuge, Geräte, Personal), die Inhalt und Gegenstand von Reinigungsdienstleistungen sind und einer Bewertung unterzogen werden

3.4.1.2**Straßenreinigung**

Gesamtheit der Maßnahmen zur Säuberung von Verkehrsflächen mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhalten sowie den ästhetischen und hygienischen Anforderungen gerecht zu werden

3.4.1.3**Straßenreinigungsfahrzeug**

Fahrzeug mit an- und/oder aufgebauten Maschinen, das der Aufnahme und/oder dem Transport von Straßenschmutz/Kehrgut dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Z. B. Kommunalfahrzeug siehe DIN 30701.

3.4.1.4

Kehrmaschine

Maschine vorrangig zum Kehren von Materialien auf Flughäfen, Autobahnen, Straßen und anderen Verkehrsflächen (z. B. Parkplätzen, Marktplätzen, Fußgängerzonen, Geh- und Radwegen und Parkhäusern). Diese Maschinen sind fest oder abnehmbar auf einem Trägerfahrzeug, auf einem speziell dafür konstruierten Fahrgestell, auf einem von Fußgängern geführten Fahrzeug oder auf einem angehängten Fahrzeug aufgebaut.

Eine Kehrmaschine kann Material mechanisch oder pneumatisch oder durch eine Kombination aus beiden in einen Schmutzbehälter oder eine andere Art von Behälter transportieren.

Kehrmaschinen können in verschiedene Untergruppen eingeteilt werden.

[QUELLE: DIN EN 15429-1:2008-01, 2.1]

3.4.1.5

Straßenschmutz

Verunreinigungen auf Verkehrsflächen

3.4.1.6

Kehrgut

aufgenommener Straßenschmutz

3.4.1.7

Kehren

mechanisches Schmutzlösen und Zusammenführen des Straßenschmutzes

Anmerkung 1 zum Begriff: Z. B. mit Besen.

3.4.1.8

Schmutzaufnahme

Aufnahme des Straßenschmutzes von der Verkehrsfläche

3.4.1.9

Flächenreinigung

Reinigung von Verkehrsflächen

3.4.1.10

Rinnsteinreinigung

Reinigen von Fahrbahnrandstreifen mit einer Breite bis 0,8 m

3.4.1.11

Schmutzlöseeinrichtung

umfassender Begriff für alle der Reinigung dienenden Komponenten, wie Besen, Bürsten, pneumatische und/oder mechanische Fördereinrichtungen, sowie Spül- oder Hochdruckwascheinrichtungen

[QUELLE: DIN EN 13019:2009-04, 3.4]

3.4.1.12

Schmutzaufnahmeeinrichtung

Einrichtung zum Fördern des gelösten Schmutzes in den Schmutzbehälter

[QUELLE: DIN EN 13019:2009-04, 3.5]